

Albert Kohler Verlag



Berlin W. 15 u. Leipzig

Z

Dr. Otto Kiefer, Die körperliche Züchtigung bei der Kindererziehung.

Ein Buch für Eltern und Lehrer.

— M^k. 4.— ord., M^k. 3.— netto, M^k. 2.85 bar. —

Ellen Key: „Mit größtem Interesse habe ich Dr. Kiefers Buch gelesen. Was ich tun kann, werde ich tun, um das prächtige Buch bekannt zu machen. Ich habe seine heilige Blut für diese Sache tief empfunden. . . Dr. Kiefers Buch muß verbreitet werden.“

Dr. Ewald Haufe: „Ich werde die Dr. Kiefer'sche Schrift empfehlen. Der Autor verdient, daß man seine Bestrebungen fördert.“

Hans Rau: „Mit inniger Freude haben wir dieses treffliche Buch gelesen, welches dem Geiste echter Humanität sein Entstehen verdankt. Niemals wohl ist bisher die Verwerflichkeit der Prügelstrafe überzeugender nachgewiesen worden, wie von Dr. Kiefer. Indem er die schrecklichen Gemälde der Vergangenheit vor uns entrollt, indem er die Behandlung der Kinder bei den Naturvölkern, bei den Griechen und Römern, bei den Orientalen, insbesondere aber im Christentum verfolgt, indem er die brutalen Ausschreitungen welche auf diesem Gebiete begangen worden sind und noch begangen werden, mit mannhaft kernigen Worten geißelt, ebnet er die Pfade zu jener rein menschlichen Kindererziehung, die in dem Motto des Buches ihren Ausdruck findet: „Kinder brauchen Liebe!“ Wir empfehlen diese Arbeit, die das Resultat außerordentlich fleißiger Studien bildet, insbesondere allen Lehrern und Eltern, die sich noch immer für das Prügelregime begeistern.“

Schwäbischer Merkur: „. . . Man möchte dem Verfasser für seine befreiende Tat im Geiste die Hand drücken!“

Medizin.-Chirurgisches Centralblatt: „Ein ebenso notwendiges wie überzeugendes Buch liegt uns vor. Es ist ein flammender Protest gegen die größtenteils unter klerikalem Einflusse entwickelte Prügelpädagogik — ein Mahnruf an alle, die Erzieher sein wollen. . . Wir können das Buch nicht nur Eltern und Lehrern empfehlen — jeder Gebildete wird daraus reiche Belehrung und tiefe Einsicht schöpfen. Das reiche Wissen des bestbekanntesten Verfassers, das unsere Kulturentwicklung entschleierte, wird noch von seiner flammenden Liebe zur Menschlichkeit übertroffen, die uns neue Ziele eröffnet, um neue Menschen zu schaffen!“

Ich bitte um recht tätige Verwendung. Unverlangt versende ich nichts!

Z Soeben erschien in meinem Verlag:

Dr. Adolf Tecklenburg, Wahlfreiheit und Proportional-Listenkonkurrenz.

Ein Beitrag zur Frage des passendsten Proportionalwahlsystems für die Wahl der Beisitzer zu den Kaufmanns- und Gewerbegerichten.

— Preis 1. M^k ord., 75 S netto, 65 S bar und 11/10. —

Die Idee der Proportional-Wahl gewinnt immer mehr an Boden und weite Kreise interessieren sich stark für dieses Wahlsystem der Zukunft. Eine Broschüre, die nach dieser Richtung aufklärend wirkt, dürfte vielen willkommen sein. Interessenten sind Sozialpolitiker, Stadtgemeinden, Verwaltungsbehörden, Handelskammern zc. Ich bitte zu verlangen. Auslieferung in Leipzig.

Wiesbaden.

Heinrich Stadt.

Z

Berichtigung.

Der Ordinärpreis unseres in No. 26 d. Bl. angezeigten vorzüglichen Werkes

Der Arzt im Hause

Moderne Heilmethoden

Ein Doktorbuch fürs Haus

Bearbeitet von hervorragenden Ärzten. Mit 385 Textillustrationen sowie 17 Farbentafeln wurde (statt auf 12 M^k) auf 14 M^k festgesetzt werden. Im gleichen Verhältnis wächst auch der Rabatt und empfiehlt das Werk zu noch lebhafterer Verwendung. Wir liefern: Einzeln geb. 14 M^k ord., 10 M^k 50 S netto und 8 M^k bar. 1 Probeexemplar bar mit 50%. 7/6 für 49 M^k; 25 Ex. à 6 M^k 50 S . Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Jacobi & Zocher.